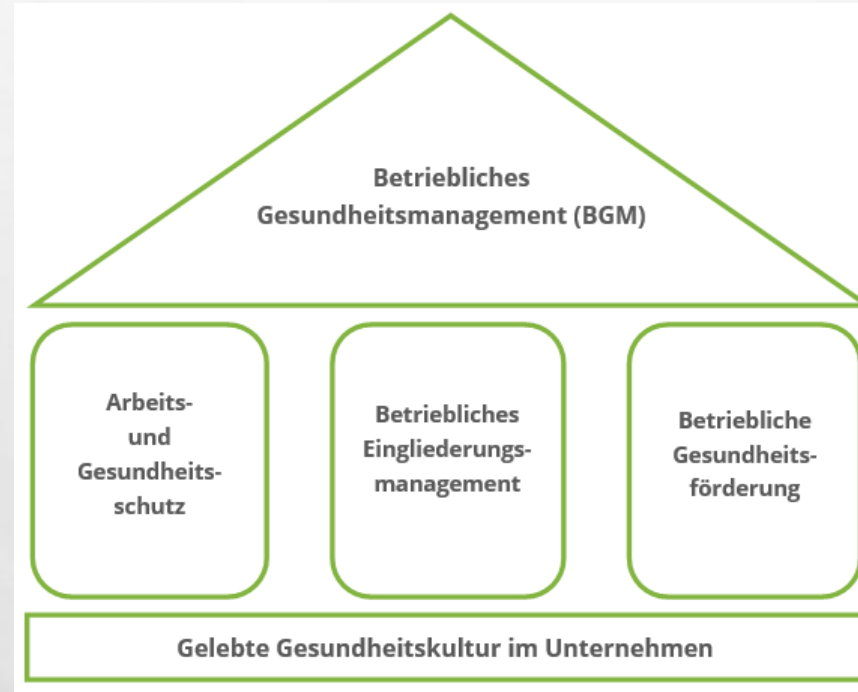


PROJEKTBERICHT ZUM BGM-TEILPROJEKT

GESUNDHEITSTAG ZUM WELTTAG FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT IM CARITASVERBAND NEUBURG-SCHROBENHAUSEN E.V.



BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- **TEILBEREICH DES BGM IST DIE BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF)**
- **MAßNAHMEN, DIE IM UNTERNEHMEN DER GESUNDHEIT DER BESCHÄFTIGTEN ZUGUTEKOMMEN SOLLEN**
- **DABEI ZIELEN DIE MAßNAHMEN ENTWEDER AUF DAS GESUNDHEITSFÖRDERLICHE VERHALTEN DER PERSON SELBST AB (VERHALTENSPRÄVENTION) ODER AUF EINE GESUNDE ARBEITSUMGEBUNG (VERHÄLTNISPRÄVENTION)**

STEUERGREMIIUM: ASA

ARBEITSSCHUTZ: SICHERHEIT UND GESUNDHEIT IM VERBAND

ZUSAMMENSETZUNG:

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITARBEITERVERTRETUNG

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

BETRIEBSÄRZTIN

INTERNE SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

PRÄVENTIONSKRAFT GESUNDHEIT

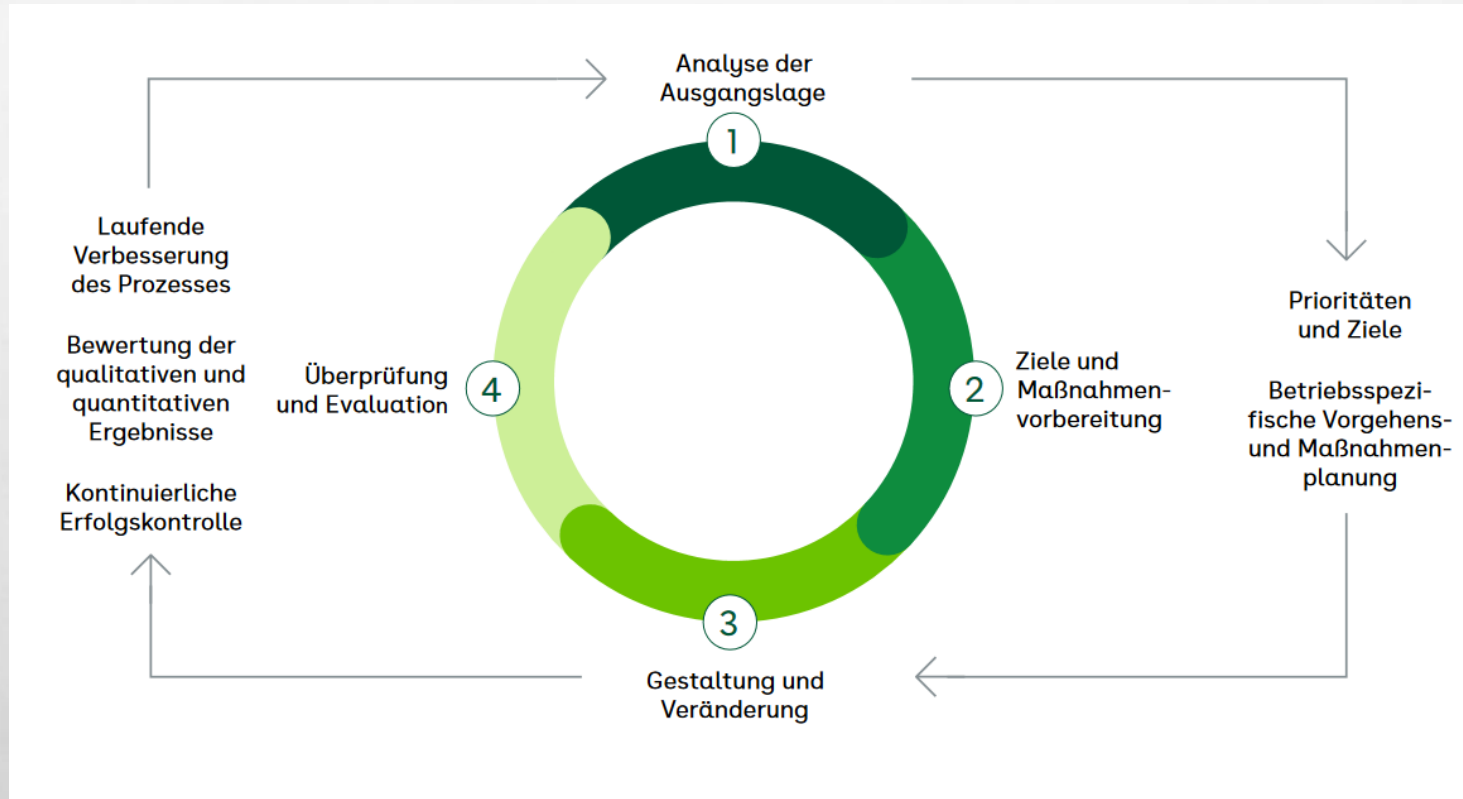


BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM KONTINUIERLICHEN (LERN-)PROZESS:

- **ANALYSE DES IST-ZUSTANDES**
- **FESTLEGUNG DER ZIELE DER BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND VEREINBARUNG FÜR DIE ERFORDERLICHEN SCHRITTE**
- **STEUERT UND KONTROLLIERT DIE DURCHFÜHRUNG UND BEWERTET NACH FESTGELEGTEN KRITERIEN DEN ERFOLG DER MAßNAHMENEN**
- **WESENTLICHER BESTANDTEIL BETRIEBLICHER GESUNDHEITSFÖRDERUNG IST DER KONTINUIERLICHE LERNPROZESS.**



GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM CARITASVERBAND ND-SOB: DER PROJEKTMANAGEMENT-ZYKLUS



ANALYSE DER AUSGANGSLAGE

- **BETRIEBSSPEZIFISCHE ANALYSE UND DAMIT AUCH DIE FRAGE: WIE GEHT ES IHREN BESCHÄFTIGTEN DERZEIT GESUNDHEITLICH?**
- **ARBEITSUMGEBUNG UND -BEDINGUNGEN, DIE ARBEITSORGANISATION, DAS FÜHRUNGSVERHALTEN UND DAS BETRIEBSKLIMA SPIELEN DABEI EINE GROßE ROLLE**

ARBEITSUNFÄHIGKEITSPROFIL (AU-PROFIL)

- **ANALYSE DER KRANKHEITSBEDINGTEN FEHLTAGE**
- **BESTANDSAUFNAHME DER FEHLZEITEN IM UNTERNEHMEN**
- **WIE HOCH IST DER KRANKENSTAND IM VERBAND IM BRANCHENVERGLEICH: WICHTIGE KENNZAHLEN DES BETRIEBLICHEN ARBEITSUNFÄHIGKEITSGESCHEHENS UND INTERESSANTE VERGLEICHZAHLEN ERMITTELN**
- **DAS AU-PROFIL EIGNET SICH FÜR UNTERNEHMEN MIT MINDESTENS 20 BEI DER AOK VERSICHERTEN BESCHÄFTIGTEN.**
- **DIFFERENZIERTER AU-DATEN-ANALYSE (AU-BERICHT) IST AB 50 BEI DER AOK VERSICHERTEN BESCHÄFTIGTEN MÖGLICH**
- **VORAUSSETZUNG: EINVERSTÄNDNIS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND MITARBEITERVERTRETUNG**
- **AUSWERTUNG VON KRANKHEITSDIAGNOSEN UND AUSKÜNFTE ÜBER ERKRANKUNGSSCHWERPUNKTE GEWONNEN WERDEN**
- **BEI BEIDEN INSTRUMENTEN WIRD DATENSCHUTZ GROBGESCHRIEBEN, SO DASS RÜCKSCHLÜSSE AUF EINZELNE BESCHÄFTIGTE NICHT MÖGLICH SIND**

MITARBEITERBEFRAGUNG

- **BESTANDSAUFNAHME DURCH BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER ARBEITSBEDINGUNGEN**
- **MITARBEITENDEN BEFRAGEN UND DIE GESPRÄCHE ANONYM AUSWERTEN**
- **ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEN GESUNDHEITLICHEN BESCHWERDEN UND DEN BEDINGUNGEN AM ARBEITSPLATZ?**
- **WIE ZUFRIEDEN SIND DIE BESCHÄFTIGTEN MIT DER ARBEIT?**
- **MITARBEITENDE KÖNNEN FREI IHRE MEINUNG ÄÜßERN UND AUCH VERBESSERUNGEN VORSCHLAGEN**
- **FÜHRUNGSKRÄFTE ERHALTEN EIN ENTSPRECHENDES FEEDBACK**

ARBEITSSITUATIONSANALYSE & ARBEITSSITUATIONSERFASSUNG

- **BESTANDSAUFNAHME MIT ERMITTLUNG VON STÄRKEN, SCHWÄCHEN UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGEN IM VERBAND**
- **GRUPPENDISKUSSION MIT DEN MITARBEITENDEN**
- **AOK BIETET EINEN MAXIMAL DREISTÜNDIGEN WORKSHOP AN UND ERFRAGT VOR ALLEM GESUNDHEITSBEZOGENE BELASTUNGEN DER MITARBEITENDEN. SIE ERMUNBERT DIE BESCHÄFTIGTEN GLEICHZEITIG, VERÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU MACHEN**

ZIELE UND MAßNAHMENVORBEREITUNG

- **FEHLZEITEN REDUZIEREN**
- **PSYCHISCHE BELASTUNG DER MITARBEITENDEN SENKEN**
- **PHYSISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ FÖRDERN**
- **KULTUR DER PRÄVENTION UND DES ACHTSAMEN MITEINANDERS**



Präventionskraft Gesundheit

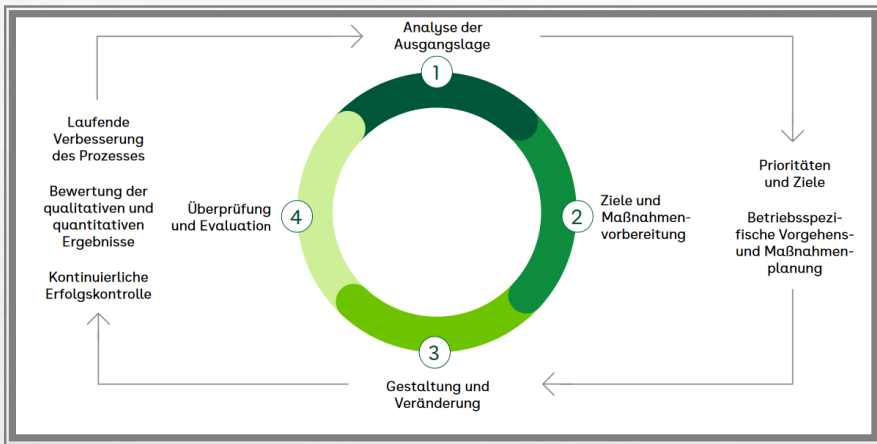
ÜBERPRÜFUNG UND EVALUATION

- **REGELMÄßIGE ASA-TREFFEN**
- **JOURFIX MIT MAV UND GESCHÄFTSFÜHRUNG**
- **MITARBEITERBEFRAGUNGEN**
- **GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN**
- **RISIKOANALYSEN**

**DER PROJEKTMANAGEMENTZIRKEL AM
BEISPIEL GESUNDHEITSTAG ZUM THEMA
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM
ARBEITSPLATZ**

PROJEKTKOORDINATION: PRÄVENTIONSKRAFT GESUNDHEIT

- **KOORDINATION DES ZIRKELS**
- **KOMMUNIKATION: ABSTIMMUNG MIT AOK, REFERENTEN UND ANBIETERN; ABSPRACHE, AUFGABEN UND KONTROLLE DER MITWIRKENDEN; INFORMATION, EINLADUNG, INFORMATION UND PLANUNG MITARBEITENDE**
- **RAUMPLANUNG**
- **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
- **ORGANISATION VON BENÖTIGTEN MATERIALIEN**
- **AUFBAU UND GESTALTUNG DER RÄUMLICHKEITEN**



ANALYSE DER AUSGANGSLAGE

**ARBEITSSITUATIONS-
ERFASSUNG**

**BESCHÄFTIGTEN-
BEFRAGUNG**

STEUERGREMIIUM

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

MITARBEITERBEFRAGUNG

**ARBEITSSCHUTZ: SICHERHEIT UND
GESUNDHEIT**

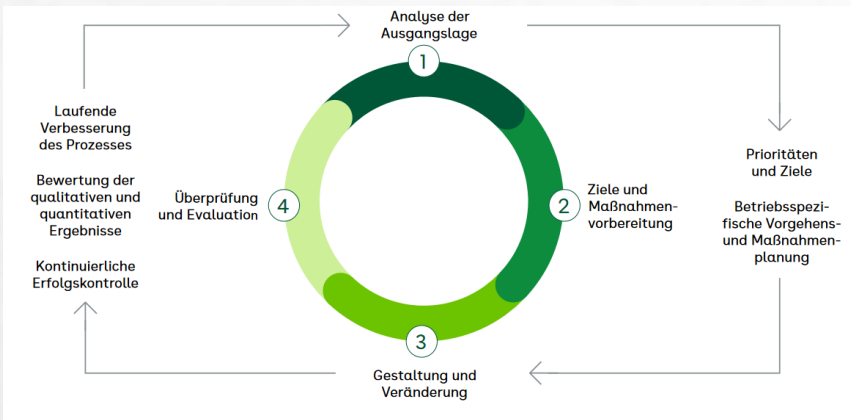
RISIKOANALYSEN

THEMEN AUS DER MAV UND BEM

ANALYSEN DER

THEMEN AUS SPRECHSTUNDE

KRANKHEITSBEDINGTEN FEHLTAGE



ZIELE UND MAßNAHMENVORBEREITUNG

FÖRDERUNG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT: STRESSPRÄVENTION

ZEITMANAGEMENT

GESUNDER UMGANG MIT STRESS: WAHRNEHMUNG UND STRATEGIEN

FÖRDERUNG DER PHYSISCHEN GESUNDHEIT: GESUNDE HALTUNG

INFORMATION UND AUFKLÄRUNG

IMPULSE SETZEN

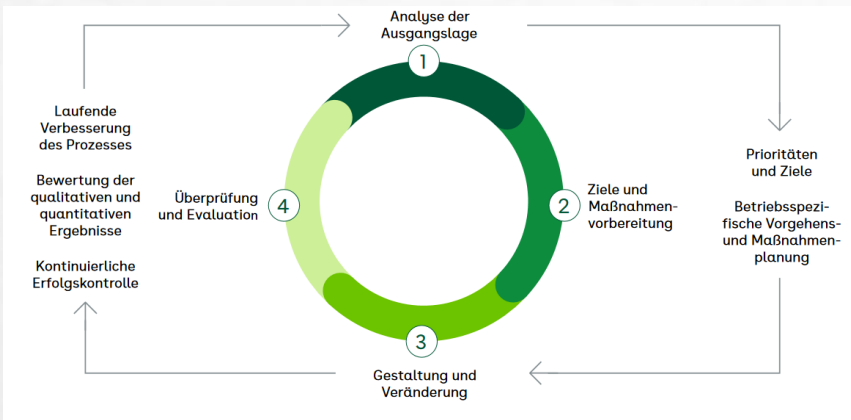
INFORMATION UND BERATUNG

SENSIBILISIERUNG UND INFORMATION ZUM ARBEITSSCHUTZ

INFORMATION ARBEITSSCHUTZ

BERATUNG

IMPULSE



GESTALTUNG UND VERÄNDERUNG

Verhältnisprävention

Verhaltensprävention

- **STUNDENKONTINGENT FÜR PRÄVENTIONSKRAFT GESUNDHEIT**
- **FREISTELLUNG DER MITARBEITENDEN FÜR ANGEBOTE DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG, WIE Z.B. PRÄVENTIONSVERANSTALTUNGEN**
- **PRÄVENTIONSKRAFT ALS ASA-MITGLIED**
- **INNERHALB UND AUßERHALB VERHALTENSPRÄVENTIVE ANGEBOTE ETABLIEREN UND FÖRDERN:**
- **PRÄVENTIONSKURSE GEMÄß §20 SGB ZUR FÖRDERUNG VON STRESSBEWÄLTIGUNGSKOMPETENZ UND ENTSPANNUNG**
- **GESUNDHEITSTAG**
- **SENSIBILISIERUNG DER MITARBEITENDEN FÜR GESUNDHEITSFÖRDERNDE THEMEN**
- **VERMITTLUNG VON INFORMATIONEN ÜBER DEN ARBEITSSCHUTZ UND INSBESONDERE DIE BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

MAßNAHMENVORBEREITUNG

BETRIEBSSPEZIFISCHE VORGEHENS- UND MAßNAHMEPLANUNG

KOOPERATION UND ABSTIMMUNG MIT AOK

AUSWAHL MÖGLICHER ANGEBOTE

TERMINVEREINBARUNGEN

**ABSTIMMUNG MIT REFERENTIN UND
ANBIETERN**

PLANUNG UND ABSPRACHE IM STEUERGREMIIUM ASA

RAHMENBEDINGUNGEN

AUFGABENVERTEILUNG

BUDGET

VERANTWORTLICHKEITEN

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

PROJEKTKOORDINATION

**LAUFENDE BEOBACHTUNG UND KONTROLLE
DES PROZESSES**

RAUMPLANUNG UND KOORDINATION

KOMMUNIKATION IM VERBAND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / PRESSE

GESUNDHEITSTAG ANLÄSSLICH DES WELTTAGES FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- **SONNTAG, 28. APRIL 2024**
- **DURCH DAS INTERNATIONAL LABOUR ORGANISATION (ILO) EINGEFÜHRT, UM SICHERE, GESUNDE UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT ZU FÖRDERN.**
- **WELTWEIT SIND MENSCHEN SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSRISIKEN DURCH IHRE ARBEIT AUSGESETZT. DIE ILO SCHÄTZT, DASS JEDEN TAG ETWA 6.000 MENSCHEN DURCH ARBEITSBEDINGTE UNFÄLLE ODER KRANKHEITEN STERBEN**
- **WELTWEIT AKTIONEN UND KAMPAGNEN**

ANGEBOTE UND AKTIONEN AM GESUNDHEITSTAG

EINLADUNG

zum 1. Gesundheitstag
„Gesundheit und Sicherheit
am Arbeitsplatz“
am 8. Mai 2024 von 09-13 Uhr
in Schrobenhausen!



ANGEBOTE AM GESUNDHEITSTAG 2024

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT

- ✓ **Inhalt:** Eine Stunde Zeit für Wissen über Stressentstehung und den Umgang mit Zeit als Stressfaktor im Arbeitsalltag. **Dauer:** ca. 60 Minuten.
Referentin: Verena Sing.
Anmeldung: [Zeitmanagement](#)

STRESSPILOT

- ✓ **Inhalt:** Ermittlung des momentanen Stress- oder Entspannungszustandes mit Übungen und Kurzberatung einer Fachkraft. **Dauer:** ca. 15 Minuten.
Anmeldung: [Stresspilot](#)

ENTSPANNUNGSKURS

- ✓ **Inhalt:** Bewegungsübungen, um die Belastungen im Alltag ohne große Beschwerden entspannt zu meistern. **Dauer:** ca. 30 Minuten.
Leitung: Praxis Penther & Partner.
Anmeldung: [Entspannungskurs](#)

BUNTES RAHMENPROGRAMM MIT INFORMATION UND BERATUNG

Information, Austausch und Beratung zum sicheren und gesunden Arbeitsplatz im Caritasverband ND-SOB mit Ansprechpartnern vor Ort und bewegtem Quiz „rund um den Arbeitsschutz“

Fitmacher und Gesunder Pausensnack: Kleines Buffet zum Probieren mit Rezeptideen zur gesunden Ernährung am Arbeitsplatz

✓ **Information und Beratung** von der Fachkraft für Sicherheit Herr Sitek. und der Betriebsärztin Frau Dr. Windmüller mit Möglichkeit zur Impfberatung. Anmelde- und Impfberatung vor Ort (Dauer ca. 10 Minuten) - bitte Impfausweis mitbringen!



Bewegt und gesund am Arbeitsplatz mit Impulsen, Information und aktivem Angebot

AOK Stand mit Informationen und Beratung zu allen Themen des Gesundheitstages und zum Versicherungsschutz mit Gewinnspiel.

Ausstellung der AOK zu Fett und Zucker in Nahrungsmitteln mit Broschüren und Beratung.

BITTE BEACHTEN:

- ✓ Jeder ist willkommen! Die Teilnahme am Gesundheitstag ist Arbeitszeit
- ✓ Anmeldeschluss für die Angebote mit Teilnahmeliste ist der 16. April 2024

ANGEBOTE DER



AUSSTELLUNG ZUR FETT- UND ZUCKERARMEN ERNÄHRUNG

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT



BERATUNGSANGEBOT ZUM VERSICHERUNGSSCHUTZ

STRESSPILOT



QUIZ MIT GEWINNSPIEL

ENTSPANNUNGSÜBUNGEN

ANGEBOTE DES CARITASVERBANDES



**INFORMATION ÜBER DEN
ARBEITSSCHUTZ IM
VERBAND**

**BERATUNG UND
INFORMATION
ARBEITSSICHERHEIT**

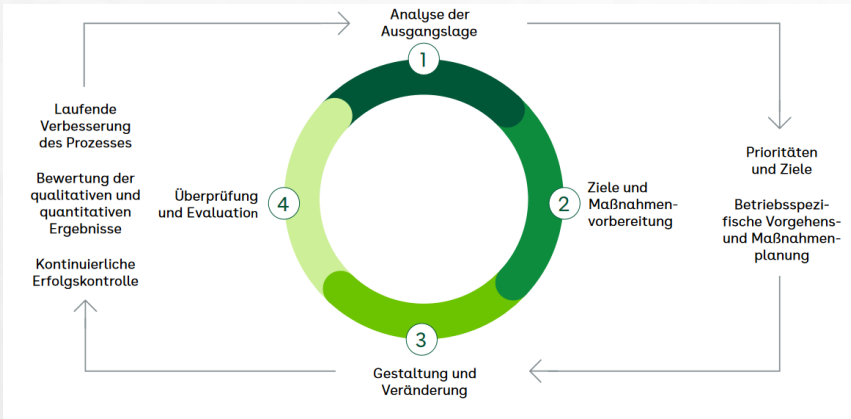
**INFORMATION ZU
GESUNDER BEWEGUNG
MIT IMPULSEN**

**FITMACHER UND
GESUNDER PAUSENSNACK**

ZEIT ZUM AUSTAUSCH

**BERATUNG UND
INFORMATION ZU
GESUNDHEITSSCHUTZ**

QUIZ „SUCHE DEN FEHLER“



ÜBERPRÜFUNG UND EVALUATION

- **WIE ERFOLGREICH WAREN DIE PRAKTISCHEN MASSNAHMEN?**
- **ERFAHRUNGEN DER BESCHÄFTIGTEN EINBINDEN**
- **MASSNAHMEN DAUERHAFT IN BETRIEBLICHE PROZESSE EINGLIEDERN**
- **GANZHEITLICHE ORIENTIERUNG DER GESUNDHEITSANGEBOTE: SOWOHL DAS VERHALTEN DER ARBEITNEHMENDEN ALS AUCH DIE BETRIEBLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN EINBEZIEHEN.**

BEWERTUNG DER QUALITATIVEN ERGEBNISSE

- **RÜCKMELDEBOGEN AM GESUNDHEITSTAG**
- **FRAGEBOGEN AOK FÜR TEILNEHMER**
- **ERFOLGSKONTROLLE IM PROJEKTTEAM (ASA)**

BEWERTUNG DER QUANTITATIVEN ERGEBNISSE

- **ANZAHL DER MITARBEITENDEN AM GESUNDHEITSTAG**
- **TEILNEHMERZAHLEN AN DEN EINZELNEN ANGEBOTEN**
- **ÜBERPRÜFUNG DER ZAHLEN: UMFRAGE ZU HINDERNISSEN UND GRÜNDEN**

EVALUATIONSBOGEN

RÜCKMELDUNGEN DER TEINEHMENDEN AM GESUNDHEITSTAG VOR ORT

Feedbackbogen „Gesundheitstag“
Eure Meinung ist uns wichtig! Bitte nehmt euch die Zeit, die folgenden Fragen zu beantworten.



1. Wie zufrieden warst du mit der Organisation der Veranstaltung?
sehr zufrieden 1 2 3 4 5 6 sehr unzufrieden

Informationen im Vorfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmeldeverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablauf der Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung während der Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Aktionen/Stationen
Wie haben dir die Aktionen/Stationen gefallen?
sehr interessant 1 2 3 4 5 6 unnötig

-Impulsvortrag „Zeitmanagement“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
-Workshop „Entspannung“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
-Workshop „Stresspilot“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
-Infostation und Beratung: "Gesundheits- und Arbeitsschutz im Verband"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
-Ernährung: "Gesundes Buffet und Information"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
-Bewegung "Information und Angebot"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Und Warum?
nicht teilgenommen

Dein persönliches Highlight? _____

3. War der Gesundheitstag für dich wertvoll? Warum?
 Ja Nein _____

4. Kannst du Impulse und Informationen für deinen Alltag aus dem Gesundheitstag mitnehmen?

	Ja	Nein	Was genau? Warum nicht?
Privates Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Arbeitsalltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

5. Offene Fragen
Was hat dir besonders gefallen? Was könnte besser sein? Hast du etwas vermisst?
Deine Anregung interessiert uns und sind wichtig für die Weiterentwicklung deines BGM im Caritas-Verband.



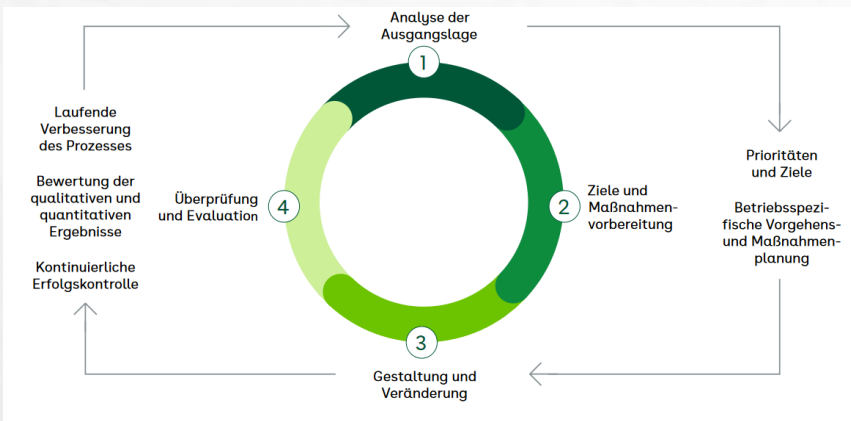
ERSTE ERFOLGE UND HEMMENDE FAKTOREN



- **ANMELDUNGEN ZUM GESUNDHEITSTAG**
- **TEILNEHMERZAHLEN AN PRÄVENTIONSANGEBOTEN**
- **MOTIVATION VON ASA-MITGLIEDERN ZUR MITWIRKUNG**
- **KOOPERATION MIT AOK**



- **KRANKHEITSPHASEN VON VERANTWORTLICHEN**
- **ZEITMANAGEMENT VON MITWIRKENDEN**
- **KOMMUNIKATION IM VERBAND UND INFORMATIONSFUSS**



GESUNDHEITSTAG – UND DANN?

LAUFENDE VERBESSERUNG DES PROZESSES

**PRÄVENTIVE MAßNAHMEN
AUF DER
VERHÄLTNISEBENE**

**REGELMÄßIGE TEILNAHME AN
ASA-SITZUNGEN**

**INSTALLIERUNG ARBEITSKREIS
GESUNDHEIT**

**INFORMATION ÜBER
ARBEITSSCHUTZ IM
VERBAND**

**PRÄVENTIVE MAßNAHMEN
AUF DER
VERHALTENSEBENE**

PRÄVENTIONSSEMINAR IM HERBST

NEWSLETTER

MAL SCHAUEN, WAS DER MITTWOCH BRINGT...?

DANKE FÜR EURE RÜCKMELDUNGEN, IMPULSE UND EURE AUFMERKSAMKEIT!